

# Ran an die Jobs: Großer Andrang im Ingenieur-Büro

Peter Dinstühler sucht jetzt 100 erfahrene Top-Leute: 35 Stellen für Nürnberg

**NÜRNBERG** Das Echo ist enorm. Kaum hatte die AZ am Mittwoch exklusiv über 80 freie Ingenieurs-Stellen bei der Nürnberger Firma IS Industrial Service AG berichtet, stand dort das Telefon nicht mehr still. „Wir haben schon über 80 Anfragen“, bestätigt Pressesprecher Oliver Dehn (35).

Noch besser. Die Firma sucht jetzt sogar 100 neue Leute. „Wir brauchen dringend Mitarbeiter, befinden uns am Limit unserer Auslastung“, stöhnt Firmenchef Peter Dinstühler. Für die Bereiche Automations- und Leittechnik (12 Stellen), Elektro- und Energietechnik (16), Gebäudetechnik (9), Maschinen- und Anlagenbau (36) sowie Software- und Informationstechnik (27) wird qualifiziertes Personal, vornehmlich der Generation 50plus, gesucht. 35 der zu vergebenen Arbeitsplätze sind in Nürnberg, der Rest ist über weitere Standorte in Deutschland, Österreich und Tschechien verteilt.

„Das Einzige, was uns in unserem Wachstum limitiert, ist das Personal. Wir verkaufen unsere Dienstleistungen über

Flexibilität vorausgesetzt. „Erst letzte Woche haben wir einen 62-jährigen als Projektleiter in Wien eingestellt“, er-

zählt Dehn. Der 64-jährige Projektleiter des 60-Millionen-Auftrags „Allianz-Arena“ betreut jetzt sogar eine neue Aufgabe in Salzburg.

Was aber nicht heißen soll, dass bei IS Industrial Service nur Ältere eine Chance haben. Dehn: „Unsere Altersstruktur ist bunt gemischt. Aber für einige Jobs braucht man Leute mit viel Erfahrung. Und die hat die ältere Generation.“

■ Bewerbungen sind im Internet oder unter ☎ 0911/ 99 35 00 möglich. **mf**

**Für alle über 50!**  
**Dieser Boss hat 80 Jobs**



Schritt nach Altschulter Peter Dinstühler

So berichtete die AZ am 15. Juni exklusiv über die 80 freien Jobs.

die Köpfe unserer Leute“, weiß Dehn. Die Firma (350 Mitarbeiter, 20 Millionen Euro Jahresumsatz) boomt. Für das Jahr 2005 wird mit einem Umsatzwachstum von 25 Prozent gerechnet. Dehn: „Der Unternehmensplan sieht vor, bis zum Jahr 2010 1000 Mitarbeiter zu beschäftigen und von momentan acht auf 15 Gesellschaften aufzustocken.“

Auf der Firmen-Homepage ([www.o8ootechnik.com](http://www.o8ootechnik.com)) können Interessierte die einzelnen Stellenbeschreibungen genau einsehen. „Ich freue mich über den regen Zuspruch an Bewerbungen, hoffe aber, dass sich noch mehr qualifizierte Kräfte bei uns melden“, sagt Dinstühler.